

Umwelt-Campus Birkenfeld

Fachbereich
Umweltwirtschaft/Umweltrecht

Modulhandbuch

Insolvenzrecht und Reorganisationsverfahren (Master of Laws)

Versionsnummer: 1

Entsprechend Fachprüfungsordnung vom 07.02.2024, veröffentlicht im Publicus Nr. 2024-04 vom 08.02.2024, S. 26 ff.

[Stand: 22.04.2024]

Adresse der Hochschule	Adresse des Dekans/der Dekanin	Adresse des/der Studiengangbeauftragten
Hochschule Trier Umwelt-Campus Birkenfeld Postfach 13 80 55761 Birkenfeld Telefon: 0 67 82 – 17 18 19 Fax: 0 67 82 – 17 13 17	Prof. Dr. Klaus Helling Hochschule Trier Umwelt-Campus Birkenfeld Postfach 13 80 55761 Birkenfeld Telefon: 0 67 82 – 17 12 24 Fax: 0 67 82 – 17 12 25 E-Mail: k.helling@umwelt-campus.de	Prof. Dr. Christian Mock Hochschule Trier Umwelt-Campus Birkenfeld Postfach 13 80 55761 Birkenfeld Telefon: 0 67 82 – 17 15 26 Fax: 0 67 82 – 17 12 83 E-Mail: christian.mock@umwelt-campus.de

Hochschule	Hochschule Trier, Umwelt-Campus Birkenfeld
Fachbereich	Umweltwirtschaft/-recht
Dekan/Dekanin	Prof. Dr. Klaus Helling
Studiengangbeauftragter	Prof. Dr. Christian Mock
Ansprechpartner/in	Rückfragen an: Yvonne Riefer Umwelt-Campus Birkenfeld Postfach 1380 55761 Birkenfeld Telefon: 0 67 82 – 17 12 09 Fax: 0 67 82 – 17 12 83 y.riefer@umwelt-campus.de
Bezeichnung des Studiengangs:	Insolvenzrecht und Reorganisationsverfahren
Fachwissenschaftliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Naturwissenschaften, Mathematik <input type="checkbox"/> Ingenieurwissenschaften, Informatik <input type="checkbox"/> Medizin, Pflege- und Gesundheitswissenschaften <input type="checkbox"/> Sprach- und Kulturwissenschaften <input checked="" type="checkbox"/> Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften <input type="checkbox"/> Kunst, Musik, Design, Architektur <input type="checkbox"/> Lehramt
Regelstudienzeit in Semestern	4
Vorgesehener Abschlussgrad	Master of Laws (LL.M.)
Art des Studiengangs	<input type="checkbox"/> grundständig <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend <input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv
Bei Masterstudiengängen: angestrebter Profiltyp	<input type="checkbox"/> stärker forschungsorientiert <input checked="" type="checkbox"/> stärker anwendungsorientiert
Wann soll das Studienangebot anlaufen bzw. wann ist es anlaufen?	Wintersemester 2011/2012
Studienform	<input type="checkbox"/> Vollzeit <input checked="" type="checkbox"/> berufsbegleitend <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Fernstudium <input type="checkbox"/> Dualer Studiengang <input type="checkbox"/> sonstige:.....
Studiengebühren	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
Website des Studiengangs	www.baqi.umwelt-campus.de

LEITBILD LEHRE

[siehe unter: <https://www.hochschule-trier.de/hochschule/hochschulportraet/profil-und-selbstverstaendnis/leitbild-lehre>]

Die Hochschule Trier als anwendungsorientierte Bildungs- und Forschungseinrichtung mit internationaler Ausrichtung und regionaler Verwurzelung begleitet ihre Studierenden bei der Entwicklung eines zukunftsorientierten Kompetenzportfolios, das neben disziplinspezifischen auch interdisziplinären und überfachlichen Aspekten beinhaltet. Für das Qualifikationsprofil der Studierenden bedeutet dies

- aktuelle fachliche, persönliche und methodische Kompetenzen aufzubauen,
- Schlüsselkompetenzen zu entwickeln sowie
- befähigt zu sein, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Innovative Lehr- und Lernformen fördern die Studierenden bei der eigenverantwortlichen und individuellen Gestaltung ihres Studiums. Praxisbezug und Interdisziplinarität sind Kernelemente der Lehre. Absolventinnen und Absolventen können Aufgaben in ihrer Fachdisziplin fachlich fundiert und interdisziplinär bearbeiten, sich auf neue Aufgaben einstellen sowie sich das dazu notwendige Wissen eigenverantwortlich aneignen.

Die fachliche und methodische Ausgestaltung der Studiengänge in Form der Entwicklung eines konkreten Qualifizierungsziels auf dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Kunst orientiert sich an diesen übergreifenden Prämissen.

Gute Lehre bedeutet daher für uns, dass wir diese Ziele durch gemeinsames Wirken aller Mitglieder der Hochschule verfolgen.

In diesem Sinne verpflichten sich die Mitglieder der Hochschule Trier den folgenden Grundsätzen:

Studierende

- übernehmen die Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess,
- pflegen das Selbststudium und erlernen die hierzu notwendigen Techniken,
- geben Lehrenden konstruktive Rückmeldung und gestalten die Lehre und die gesamte Hochschule durch Mitarbeit in Gremien aktiv mit.

Lehrende

- stellen ein hohes fachliches Niveau sicher, das einen aktuellen Anwendungs- und Forschungsbezug aufweist,
- ermöglichen die Beteiligung der Studierenden an Praxis- und Forschungsprojekten und fördern
- die Entwicklung von neuen Erkenntnissen und Perspektiven mit dem Ziel wissenschaftlicher Exzellenz,
- fördern den Lernprozess der Studierenden durch geeignete didaktische Methoden und richten ihre Lehre an den zu vermittelnden Kompetenzen aus,
- nutzen Feedback und Evaluation zur eigenen Weiterentwicklung und entwickeln ihre Lehrkonzepte kontinuierlich weiter.

Die Beschäftigten der Fachbereiche und der Service-Einrichtungen

- beraten die Studierenden umfassend während des gesamten Student-Life-Cycle und qualifizieren diese in überfachlichen Angeboten,
- unterstützen mit einer hohen Serviceorientierung und Professionalität alle Hochschulmitglieder,
- wirken beim bedarfsgerechten Ausbau und bei der Weiterentwicklung der Infrastruktur mit.

Das Präsidium, die Fachbereichsleitungen und die Hochschulgremien

- stellen angemessene Mittel für Infrastruktur und personelle Ressourcen bereit,
- übernehmen Verantwortung für die Umsetzung dieses Leitbilds.

Alle Mitglieder der Hochschule gehen respektvoll miteinander um.



Inhaltsverzeichnis

Curriculum	6
Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht.....	7
1.1 Das Insolvenzantragsverfahren	8
1.2 Der typische Ablauf des Insolvenzverfahrens.....	10
1.3 Besondere Verfahren des Insolvenzrechts	10
1.4 Internationales Insolvenzrecht	12
Modul 2: Betriebswirtschaft.....	13
2.1 Krisen- und Risikomanagement	14
2.2 Betriebliches Rechnungswesen	16
2.3 Finanzwirtschaftliche Planung und Planverfahren in der Restrukturierung	18
2.4 Betriebswirtschaftliche Restrukturierung.....	20
Modul 3: Insolvenzrecht I.....	22
3.1 Vertragsverhältnisse in der Insolvenz.....	23
3.2 Anfechtung und Aufrechnung in der Insolvenz	25
3.3 Arbeitsrecht in der Insolvenz.....	27
3.4 Sozialrecht in der Insolvenz.....	29
Modul 4: Insolvenzrecht II.....	31
4.1 Gesellschaftsrecht in Krise und Insolvenz.....	32
4.2 Strafrecht in Krise und Insolvenz.....	34
4.3 Leasing in der Insolvenz	36
4.4 Insolvenzrechtliche Vertragsgestaltung in der Praxis	38
Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft.....	40
5.1 Betriebliche Steuern	41
5.2 Steuern und Steuerrecht in der Insolvenz	42
5.3 Kreditsicherheiten.....	44
5.4 Kreditsicherheiten in der Insolvenz	46
5.5 Bankrecht im Insolvenzverfahren.....	47
Modul 6: Restrukturierung und Sanierung.....	49
6.1 Personelle Restrukturierung in Krise und Insolvenz.....	50
6.2 Unternehmensverkauf in Krise und Insolvenz	52

6.3 Die vorinsolvenzliche Sanierung.....	53
6.4 Sanierung in der Insolvenz	55
Modul 7: Abschlussarbeit	57
Modul 8: Kolloquium	58



Curriculum

		SWS	ECTS	Gewichtung
1. Semester	Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht		10	10
	Modul 2: Betriebswirtschaft		10	10
	Summe		20	20
2. Semester	Modul 3: Insolvenzrecht I		10	10
	Modul 4: Insolvenzrecht II		10	10
	Summe		20	20
3. Semester	Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft		10	10
	Modul 6: Restrukturierung und Sanierung		10	10
	Summe		20	20
4. Semester	Modul 7: Abschlussarbeit		22	22
	Modul 8: Kolloquium		8	8
Insgesamt			90	90

Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht					
Modulkürzel	Workload 300 h	Credits 10 ECTS	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 28 h	Selbststudium 272	geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen				
3	Inhalte 1.1 Das Insolvenzantragsverfahren 1.2 Der typische Ablauf des Insolvenzverfahrens 1.3 Besondere Verfahren des Insolvenzrechts 1.4 Internationales Insolvenzrecht				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierenden bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht“ Bestandene Modulklausur				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 11,11 %				

Modul 1					
1.1 Das Insolvenzantragsverfahren					
Modulkürzel IAV	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 68 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind mit Abschluss der Kurseinheit in der Lage, die Einleitungs-voraussetzungen eines Insolvenzverfahrens sowie dessen Ablauf von der Beantragung bis zur Verfahrenseröffnung darzustellen und Anwendungsfälle praktischen Verfahrenssituationen zuzuordnen. Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen selbstständig zu bewerten.				
3	Inhalte Insolvenzverfahren im Überblick Antragsvoraussetzungen Wirkungen des Insolvenzantrages Insolvenzeröffnungsverfahren und Rechtsbehelfe Amt des vorläufigen Insolvenzverwalters Checkliste für Gutachten im Eröffnungsverfahren Eröffnungsvoraussetzungen und die Entscheidung des Insolvenzgerichts Auswahl des (endgültigen) Insolvenzverwalters				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltung Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht“ Bestandene Modulklausur				

8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Dr. Klaus-Peter Busch
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Das Insolvenzantragsverfahren“ Literatur: Gottwald, Insolvenzrechtshandbuch (2020) Vallender / Undritz, Praxis des Insolvenzrechts (2022)

Modul 1					
1.2 Der typische Ablauf des Insolvenzverfahrens					
Modulkürzel TAI	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 68 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind mit Abschluss der Kurseinheit in der Lage, den typischen Ablauf und die Strukturen eines Insolvenzverfahrens von der Verfahrenseröffnung bis zu dessen Aufhebung zuzuordnen und ist mit den wesentlichen Verfahrensbeteiligten und Organen vertraut Die Studierenden können Grundbegriffe des Insolvenzrechts erläutern. Im Vordergrund dieser Einheit stehen verfahrensrechtliche Fragestellungen, die die Studierenden nach Abschluss der Kurseinheit differenziert beantworten können. Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen., insbesondere der Vorschriften der Insolvenzordnung, selbstständig zu bewerten				
3	Inhalte Wirkungen der Verfahrenseröffnung Stellung und Amt des Insolvenzverwalters Berichtstermin, Gläubigerrechte und Gläubigerorgane Gläubigergruppen Sicherung und Verwaltung der Masse Insolvenzforderung und Forderungsanmeldung Aussonderung und Absonderung Prüfungstermin und Feststellungsverfahren Abschlussvarianten Schlussrechnung, Schlusstermin, Verteilungsverzeichnis				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauer Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht“ Bestandene Modulklausur
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Christian Mock
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Der typische Ablauf des Insolvenzverfahrens“ Literatur: Vallender / Undritz, Praxis des Insolvenzrechts Gottwald, Insolvenzrechts-Handbuch

Modul 1					
1.3 Besondere Verfahren des Insolvenzrechts					
Modulkürzel BVI	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 68 h	geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit in der Lage, die Grundstrukturen, Voraussetzungen und verfahrensrechtlichen Besonderheiten der Besonderen Verfahren des Insolvenzrechts zu beschreiben. Sie kennen den Ablauf eines Insolvenzplanverfahrens und können diesen erläutern. Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen., insbesondere der Vorschriften der Insolvenzordnung, selbstständig zu bewerten.				
3	Inhalte Verbraucherinsolvenzverfahren Restschuldbefreiungsverfahren Nachlassinsolvenzverfahren Eigenverwaltung Ablauf eines Insolvenzplanverfahrens				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: RA JR Günter Staab				

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Besondere Verfahren des Insolvenzrechts“ Literatur: Schmidt / Haarmeyer / Albrecht, Ausbildung und Praxis im Insolvenzbüro – Lehrbuch für die Insolvenzverwaltung; Gottwald, Insolvenzrechtshandbuch
----------	---

Modul 1					
1.4 Internationales Insolvenzrecht					
Modulkürzel INI	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 68 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden können die Zusammenhänge des Internationalen und Europäischen Insolvenzrechts systematisch erläutern. Sie sind mit Abschluss der Kurseinheit in der Lage, die Rechtsfragen, die sich aus grenzüberschreitenden Sachverhalten in Insolvenzverfahren ergeben und im Zuge der Globalisierung der Wirtschaft zunehmend an Bedeutung gewinnen, selbstständig zu beurteilen.				
3	Inhalte Internationales Insolvenzrecht der EuInsVO Deutsches Internationales Insolvenzrecht (InsO / EGInsO) Ermittlung des anwendbaren Rechts, Zuständigkeit für die Eröffnung des Verfahrens Anerkennung ausländischer Verfahren, grenzüberschreitende Konzerninsolvenzen				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) Besuch der Veranstaltungen Modul 1; 1.1 – 1.3			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierenden bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 1: Insolvenzverfahrensrecht“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Hans-Friedrich Müller, LL.M.				
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Internationales Insolvenzrecht“ Literatur: Reichl, Insolvenzrecht Gottwald, Insolvenzrechtshandbuch Mankowski/Müller/Schmidt, Europäische Insolvenzverordnung 2015				

Modul 2: Betriebswirtschaft					
Modulkürzel	Workload 300 h	Credits 10 ECTS	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 60 h		Selbststudium 240	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen				
3	Inhalte 2.1 Krisen- und Risikomanagement 2.2 Betriebliches Rechnungswesen 2.3 Finanzwirtschaftliche Planung und Planverfahren in der Restrukturierung 2.4 Betriebswirtschaftliche Restrukturierung				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierenden bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 2: Betriebswirtschaft“ Bestandene Modulklausur				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 11,11 %				

Modul 2					
2.1 Krisen- und Risikomanagement					
Modulkürzel KRM	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots einmal jährlich	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 15 h		Selbststudium 60 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit in der Lage, ihre erworbenen Kenntnisse und Methodenkompetenz zur Analyse und frühzeitigen Erkennung wirtschaftlicher Krisen in einem Unternehmen praktisch anzuwenden. Weiter sind die Studierenden in der Lage, die haftungsrechtlichen Konsequenzen einer Insolvenzverschleppung abzubilden. Ebenso können die Studierenden Risikomanagementsysteme entwickeln und selbstständig beurteilen				
3	Inhalte Krisenerkennung Krisenursachen und -verläufe Erkennung der Insolvenzreife einschließlich Haftungsfragen Aufbau und Implementierung von Risikomanagementsystemen				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 2: Betriebswirtschaft“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Karl-Wilhelm Giersberg				

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Krisen- und Risikomanagement“ Literatur: Crone, Werner, Modernes Sanierungsmanagement, aktuelle Auflage
----------	---

Modul 2					
2.2 Betriebliches Rechnungswesen					
Modulkürzel BRW	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontakt- zeit 15	Selbststudium 60 h	geplante Gruppengröße 2 0	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden haben nach dem Besuch der Kurseinheit Kenntnisse im Bereich des betrieblichen Rechnungswesens (Buchführung, externes Rechnungswesen („Jahresabschluss“) und internes Rechnungswesen („Kostenrechnung“)). Die Grundlagen der (doppelten) Buchführung können angewendet und die bilanzrechtlich relevanten Begrifflichkeiten erläutert werden. Aufbauend auf dem grundlegenden Verständnis der Bestandteile eines Jahresabschlusses und dessen normativen Grundlagen sind die Studierenden in der Lage, die Bilanzierung von Geschäftsvorfällen dem Grunde, der Höhe und der Stelle nach vorzunehmen und zu beurteilen. Die Studierenden kennen die Grundbegriffe der Kostenrechnung auch in Abgrenzung zur Bilanzierung und verstehen die Verbindung zwischen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung; darauf aufbauend können sie einfache Produktkalkulationen durchführen und kurzfristige Erfolgsrechnungen und (praxisübliche) betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) verstehen und interpretieren.				
3	Inhalte Teil 1: Buchführung Teil 2: Externes Rechnungswesen („Jahresabschluss“) Teil 3: Internes Rechnungswesen („Kostenrechnung“)				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 2: Betriebswirtschaft“ Bestandene Modulklausur				

8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Axel Kihm
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Betriebliches Rechnungswesen“ Literatur: Bieg: Buchführung, Herne/Berlin (aktuelle Auflage) Bieg, Hartmut/Kußmaul, Heinz/Waschbusch, Gerd: Externes Rechnungswesen, München/Wien (aktuelle Auflage) Rinker, Carola: Bilanzen, Ludwigshafen (aktuelle Auflage) Olfert, Klaus: Kostenrechnung, Herne (aktuelle Auflage)

Modul 2					
2.3 Finanzwirtschaftliche Planung und Planverfahren in der Restrukturierung					
Modulkürzel FPP	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 15 h	Selbststudium 60 h	geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <p>Die Studierenden erwerben in dieser Kurseinheit betriebswirtschaftliche Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten, die für eine finanzwirtschaftliche Beurteilung eines Unternehmens notwendig sind. Die Studierenden können die Elemente der Liquiditäts- und Ertragsplanung erläutern. Basierend auf den relevanten handels- und insolvenzrechtlichen Vorschriften sowie den relevanten IDW-Standards kennen sie darüber hinaus die Relevanz und Schnittstellen betriebswirtschaftlicher und steuerlicher Fragestellungen im Bereich der Sanierungsinstrumente. Die Studierenden sind insgesamt in der Lage, das Erlernete selbstständig zu bewerten.</p>				
3	Inhalte Finanzplanung und Kennzahlen Prüfung der Insolvenzreife - Überschuldung - Zahlungsunfähigkeit - Drohende Zahlungsunfähigkeit - IDW-Standards S 6 und S 11 - Planrechnungen in der Insolvenz				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 2: Betriebswirtschaft“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Karl-Wilhelm Giersberg				

9	Material: Studienbrief „Finanzwirtschaftliche Planung und Planverfahren in der Restrukturierung“ Literatur: Rattunde (Hrsg.), Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung Crone; Werner Sanierungsmanagement, aktuelle Auflage
----------	--

Modul 2					
2.4 Betriebswirtschaftliche Restrukturierung					
Modulkürzel BRS	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 15 h	Selbststudium 60 h	geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden erwerben Kenntnissen und praktischen Fertigkeiten der betriebswirtschaftlichen Restrukturierung in Unternehmen und sind nach Abschluss der Kurs-einheit in der Lage, diese darzustellen. Insgesamt sind die Studierenden in der Lage, die Instrumente zur betriebswirtschaftlichen Restrukturierungsmöglichkeiten selbstständig zu beurteilen.				
3	Inhalte Bilanz- und Finanzanalyse Leistungswirtschaftliche Maßnahme Finanzwirtschaftliche Maßnahmen Belastbarkeit von Finanzierungsinstrumenten in der Krise				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen Keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauer Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 2: Betriebswirtschaft“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Karl-Wilhelm Giersberg				

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Betriebswirtschaftliche Restrukturierung“; Präsentationsunterlage Literatur: Buth/Hermanns, Restrukturierung/Sanierung/Insolvenz, aktuelle Auflage Giersberg, Belastbarkeit von Finanzierungsinstrumenten in der Krise, in KSI 2022
----------	---

Modul 3: Insolvenzrecht I					
Modulkürzel	Workload 300	Credits 10 ECTS	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 28 h		Selbststudium 272 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen				
3	Inhalte 3.1 Vertragsverhältnisse in der Insolvenz 3.2 Anfechtung und Aufrechnung in der Insolvenz 3.3 Arbeitsrecht in der Insolvenz 3.4 Sozialrecht in der Insolvenz				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierenden bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 3: Insolvenzrecht I“ Bestandene Modulklausur				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 11,11 %				

Modul 3					
3.1 Vertragsverhältnisse in der Insolvenz					
Modulkürzel VVI	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 68 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, die Regelung zum Schicksal von Vertragsverhältnissen unter den Bedingungen eines Insolvenzverfahrens zu erläutern. Die Studierenden können diese darüber hinaus anwenden. Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen., insbesondere der Vorschriften der Insolvenzordnung, selbstständig zu bewerten.				
3	Inhalte Die Systematik und Regelungsinhalte der §§ 103ff. InsO Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters nach § 103 InsO Das Schicksal teilweise erfüllter Verträge Insolvenzfeste dingliche Verträge Dauerschuldverhältnisse				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 3: Insolvenzrecht I“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Christian Mock				

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Vertragsverhältnisse in der Insolvenz“ Literatur: Vallender / Undritz, Praxis des Insolvenzrechts Gottwald, Insolvenzrechts-Handbuch
----------	---

Modul 3					
3.2 Anfechtung und Aufrechnung in der Insolvenz					
Modulkürzel AAI	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 68 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden beherrschen nach dieser Kurseinheit die Möglichkeiten und Beschränkungen der Aufrechnung unter den Bedingungen der Insolvenz. Ebenso sind die Studierenden in der Lage, die Anfechtungstatbestände nach der Insolvenzordnung zu benennen und die Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung detailliert darzustellen. Zusätzlich kennen die Studierenden die Besonderheiten nach dem Eintritt von Masseunzulänglichkeit in einem Insolvenzverfahren. Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen., insbesondere der Vorschriften der Insolvenzordnung, selbstständig zu bewerten.				
3	Inhalte Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen, Anfechtungstatbestände der Insolvenzordnung Insolvenzfester Erhalt von Aufrechnungslagen Massearme Verfahren				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 3: Insolvenzrecht I“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Diederich Eckardt				

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Anfechtung und Aufrechnung in der Insolvenz“ Literatur: Gottwald, Insolvenzrechts-Handbuch
----------	--

Modul 3					
3.3 Arbeitsrecht in der Insolvenz					
Modulkürzel ARI	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 168 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen nach Abschluss der Kurseinheit die Besonderheiten des insolvenznahen Arbeitsrechts sowie das spezielle Arbeitsrecht der Insolvenzordnung und können arbeitsrechtliche Sachverhalte im Kontext der Insolvenz selbstständig bewerten.				
3	Inhalte §§ 113, 120 – 128 InsO Kündigung in der Insolvenz Massenentlassung Interessenausgleich und Sozialplan in der Insolvenz arbeitsrechtliche Bestimmungen der Insolvenzordnung verfahrensrechtliche Besonderheiten des Insolvenzrechts Qualifikation von Arbeitnehmerforderungen in der Insolvenz Arbeitgeberpflichten des Insolvenzverwalters				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 3: Insolvenzrecht I“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: JR RA Prof. Dr. Dr. Thomas B. Schmidt				

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Insolvenzarbeitsrecht“ Literatur: Schmidt / Haarmeyer / Albrecht, Ausbildung und Praxis im Insolvenzbüro – Lehrbuch für die Insolvenzverwaltung Schrader/Straube, Insolvenzarbeitsrecht Zwanziger, Das Arbeitsrecht der Insolvenzordnung
----------	--

Modul 3					
3.4 Sozialrecht in der Insolvenz					
Modulkürzel SOI	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 68 h	geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind nach Abschluss dieser Kurseinheit dazu befähigt, den sozialrechtlichen Leistungskatalog im Kontext eines Insolvenzverfahrens sowie die damit verbunden speziellen Pflichten des Insolvenzverwalters darzustellen und in der Praxis fallbezogen anzuwenden.				
3	Inhalte Voraussetzungen der Insolvenzgeldgewährung, Insolvenzgeldvorfinanzierung Forderungen der Sozialversicherungsträger in der Insolvenz einschließlich der Geschäftsführerhaftung Sozialversicherungsrechtliche Pflichten des Insolvenzverwalters Betriebliche Altersversorgung in der Insolvenz Insolvenzschutz im Sozialversicherungsrecht				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierenden bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 3: Insolvenzrecht I“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: RA Georg Brenner				

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Sozialrecht in der Insolvenz“ Literatur: Peters-Lange, Sozialrecht in der Insolvenz
----------	---

Modul 4: Insolvenzrecht II					
Modulkürzel	Workload 300	Credits 10 ECTS	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 28 h		Selbststudium 272 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen				
3	Inhalte 4.1 Gesellschaftsrecht in Krise und Insolvenz 4.2 Strafrecht in Krise und Insolvenz 4.3 Leasing in der Insolvenz 4.4 Insolvenzrechtliche Vertragsgestaltung in der Praxis				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 4: Insolvenzrecht II“ Bestandene Modulklausur				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 11,11 %				

Modul 4					
4.1 Gesellschaftsrecht in Krise und Insolvenz					
Modulkürzel GKI	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 68 h	geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Nach Abschluss der Kurseinheit kennen die Studierenden die Stellung von Gesellschaften, Gesellschaftern und Geschäftsführern in Krise und Insolvenz der Gesellschaft. Neben den Rechten und Pflichten der Beteiligten beherrschen die Studierenden ebenso die Besonderheiten von Gesellschaften mit besonderem Auslandsbezug. Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit dazu befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen selbstständig zu bewerten.				
3	Inhalte Insolvenzantragspflichten bei Kapitalgesellschaften Konzerninsolvenzrecht Wirkungen der Insolvenzeröffnung auf die Struktur der Gesellschaft Eigenkapitalersatzrecht Haftung von Geschäftsführung, Aufsichtsräten und Gesellschaftern Handlungspflichten und Haftungsrisiken in der Gesellschaftskrise Insolvenz ausländischer Scheingesellschaften				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 4: Insolvenzrecht II“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: RA Dr. Arne Löser				

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Gesellschaftsrecht in Krise und Insolvenz“ Literatur: Schmidt / Haarmeyer / Albrecht, Ausbildung und Praxis im Insolvenzbüro – Lehrbuch für die Insolvenzverwaltung Gottwald, Insolvenzrechtshandbuch
----------	---

Modul 4					
4.2 Strafrecht in Krise und Insolvenz					
Modulkürzel STR	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 68 h	geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind nach Absolvieren der Kurseinheit in der Lage, die wesentlichen Tatbestände des Wirtschafts-, Steuer- und Insolvenzstrafrechts darzustellen und kennen Strategien der Risikovermeidung, insbesondere vor dem Hintergrund möglicher (strafrechtlicher) Haftung des Sanierungsberaters, Insolvenzverwalters/Sachwalters. Darüber hinaus kennen sie die strafverfahrensrechtlichen Abläufe im Ermittlungsverfahren. Die Studierenden sind befähigt, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen, insbesondere der Vorschriften der Insolvenzordnung, selbstständig zu bewerten.				
3	Inhalte Grundzüge des Wirtschafts-, Steuer- und Insolvenzrechts Ausgewählte insolvenzstrafrechtlich relevante Straftatbestände Konzepte der Risikovermeidung vor dem Hintergrund möglicher strafrechtlicher Haftung des Sanierungsberaters, Insolvenzverwalters/Sanierungsverwalters Rechtliche Stellung und Verfahren bei Staatsanwaltschaft und Finanzbehörden (insbesondere Steuerfahndung)				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 4: Insolvenzrecht II“ Bestandene Modulklausur				

8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: RA JR Dr. Andreas Ammer
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Strafrecht in Krise und Insolvenz“ Literatur: Vorholt, Wirtschaftsstrafrecht

Modul 4 4.3 Leasing in der Insolvenz					
Modulkürzel LIV	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 68 h	geplante Gruppengröße 20
2	<p>Lernergebnisse / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sind mit Abschluss der Kurseinheit in der Lage, die rechtlichen Grundlagen im Leasing zu beschreiben. Sie kennen die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, die bilanzielle und steuerliche Behandlung von Leasing sowie die Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens auf das Vertragsverhältnis. Sie sind mit Abschluss der Kurseinheit in der Lage, die rechtlichen Fragestellungen im Rahmen eines Insolvenzverfahrens mit Bezug auf Leasingkonstellationen selbstständig zu bewert-</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Rechtliche Qualifizierung des Finanzierungs-Leasings Vertragsmodelle (inkl. Mietkauf) Rechte und Pflichten der Vertragsparteien (inkl. Leasingdreieck) Bilanzielle und steuerliche Behandlung des Leasingobjekts Lieferstörungen und Risikotragung Abwälzung des Insolvenzrisikos des Lieferanten durch den Leasinggeber auf den Leasingnehmer Gewährleistungsregeln und Schadenersatzansprüche bei Beschädigung des Leasingobjekts Rechte des Leasinggebers bei fristloser Kündigung wegen Zahlungsverzugs und bei wesentlicher Vermögensverschlechterung des Leasingnehmers Verwertungs- und Einziehungsverbot nach § 21 Abs. 2 Nr. 5 InsO Kündigungssperre nach § 112 InsO Auswirkungen der Erfüllungswahl nach § 103 InsO Berücksichtigung von Leasingverträgen im Rahmen einer übertragenden Sanierung Berücksichtigung von Leasingverträgen im Rahmen eines Insolvenzplanverfahrens 				
4	<p>Lehrformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsenzveranstaltungen Eigenstudium 				

5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine	Formale Teilnahmevoraussetzungen keine
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.	
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 4: Insolvenzrecht II“ Bestandene Modulklausur	
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Florian Wickert, LL.M.	
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Leasing in der Insolvenz“ Literatur: Leasing-Erlasse	

Modul 4					
4.4 Insolvenzrechtliche Vertragsgestaltung in der Praxis					
Modulkürzel IKA	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (SoSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h		Selbststudium 68 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen die wichtigsten rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten, zur Verringerung oder Beseitigung insolvenzrechtlicher Risiken bei der Gestaltung von Verträgen. Zudem können die Studierenden die Einflüsse des Insolvenzrechts auf die vorsorgende Rechtspflege systematisch darstellen. Die Studierenden sind insgesamt in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen in der Praxis selbstständig zu bewerten.				
3	Inhalte Gestaltungsmöglichkeiten zur Minderung von Insolvenzrisiken Vollmachten in der Insolvenz, Umschreibung notarieller Vollstreckungsklauseln Grundstückskaufverträge und Insolvenz Erbrecht und Familienrecht und Insolvenz Bauträgervertrag und Insolvenz Verschwiegenheitspflichten und Haftung des Notars im Insolvenzfall				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 4: Insolvenzrecht II“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Notar Dr. Thomas Steinhauer				

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Insolvenzrechtliche Vertragsgestaltung in der Praxis“ Literatur: Reul/Heckschen/Wienberg, Insolvenzrecht in der Kautelarpraxis
----------	--

Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft					
Modulkürzel	Workload 300	Credits 10 ECTS	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 35 h		Selbststudium 265 h	geplante Gruppengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen				
3	Inhalte 5.1 Betriebliche Steuern 5.2 Steuern und Steuerrecht in der Insolvenz 5.3 Kreditsicherheiten 5.4 Kreditsicherheiten in der Insolvenz 5.5 Bankrecht im Insolvenzverfahren				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft“ Bestandene Modulklausur				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 11,11 %				

Modul 5					
5.1 Betriebliche Steuern					
Modulkürzel BST	Workload 60 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 53 h	geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen nach Absolvieren der Kurseinheit die betrieblichen Steuerarten sowie das Steuerverfahren in Grundzügen. Darüber hinaus verfügen die Studierenden über praktische Fertigkeiten im Zusammenhang mit der Anfertigung von Steuererklärungen. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der einschlägigen steuerrechtlichen Vorschriften selbstständig zu bewerten und eigenständig Lösungen zu erarbeiten.				
3	Inhalte Steuerarten und Steuererklärungen im Überblick Grundzüge des Steuerverfahrens und Rechtsbehelfe				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierenden bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Oliver Fehrenbacher				
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Betriebliche Steuern“ und Studienbrief „Verfahrensrecht“ Literatur: Dommermuth/Herrler/Scharl/Schmidt/Werdan, Betriebliche Steuern Fehrenbacher, Steuerrecht				

Modul 5					
5.2 Steuern und Steuerrecht in der Insolvenz					
Modulkürzel SSI	Workload 60 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontakt- zeit 7	Selbststudium 53 h	geplante Gruppengröße 2 0
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen die Konsequenzen der Insolvenzeröffnung für das betriebliche Steuerwesen und sind in der Lage, die steuer- und abgabenrechtliche Stellung des Insolvenzverwalters darzustellen. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der einschlägigen steuerrechtlichen und insolvenzrechtlichen Vorschriften in einer Zusammenschau selbstständig zu bewerten und Lösungen zu erarbeiten. Die Studierenden werden mit den steuerlichen Wirkungen von Sanierungsmaßnahmen vertraut gemacht.				
3	Inhalte Steuerforderungen in der Insolvenz Die steuerrechtliche Stellung und Haftung des Insolvenzverwalters Insolvenzzrechtliche Besonderheiten der einzelnen Steuerarten: <ul style="list-style-type: none"> - Umsatzsteuer incl. Organschaft - Einkommen- und Lohnsteuer - Körperschaftsteuer - Gewerbesteuer - Grundstücksteuern - Kraftfahrzeug- und Bauabzugsteuer - Steuerliche Wirkung von Sanierungsmaßnahmen 				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft“ Bestandene Modulklausur
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Oliver Fehrenbacher
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Steuern und Steuerrecht in der Insolvenz“ Literatur: Maus, Steuern im Insolvenzverfahren Fehrenbacher, Insolvenzsteuerrecht in Jaeger, Insolvenzordnung Kahlert/Rühland, Sanierungs- und Insolvenzsteuerrecht

Modul 5					
5.3 Kreditsicherheiten					
Modulkürzel KRS	Workload 60 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 53 h	geplante Grup- pengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit in der Lage, das System der Kreditsicherheiten der deutschen Finanzwirtschaft darzustellen. Darüber hinaus können die Studierenden die Besonderheiten der einzelnen Kreditsicherungsmittel und deren Konkurrenz erläutern. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen selbstständig zu bewerten.				
3	Inhalte System der Personal- und Realsicherheiten Grundpfandrechte (insbes. Sicherungsgrundschuld) Mobiliarsicherheiten (Pfandrecht, Sicherungsübereignung und -zession, Eigentumsvorbehalt mit Varianten) Personalsicherheiten (Bürgschaft, Schulbeitritt) Mehrheit von Sicherungsgebern, Ausgleichsansprüche				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Diederich Eckardt				

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Kreditsicherheiten“ Literatur: Bülow, Recht der Kreditsicherheiten; Wellenhofer, Sachenrecht
----------	--

Modul 5					
5.4 Kreditsicherheiten in der Insolvenz					
Modulkürzel KSI	Workload 60 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 53 h	geplante Grup- pengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen die Auswirkung der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens auf bestellte Kreditsicherheiten und die Modalitäten der Sicherheitenverwertung im Insolvenzverfahren. Die Studierenden sind in der Lage, die Insolvenzfestigkeit der Sicherheitenbestellung darzustellen und diese selbstständig zu bewerten. Die Studierenden beherrschen nach Abschluss der Kurseinheit die einschlägigen Vorschriften.				
3	Inhalte Insolvenzfeste Sicherheitenbestellung Verwertung von Kreditsicherheiten Immobilienverwertung im Insolvenzverfahren				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierenden bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: Prof. Dr. Diederich Eckardt				
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Kreditsicherheiten in der Insolvenz“ Literatur: Gottwald, Insolvenzrechts-Handbuch				

Modul 5					
5.5 Bankrecht im Insolvenzverfahren					
Modulkürzel BAI	Workload 60 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 53 h	geplante Grup- pengröße 20	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, einen Überblick über das europäische Bankensystem, den Aufbau des Bankwesens und die Organisation der Banken, insb. über deren Pflichten und die Bankaufsicht zu präsentieren. Schwerpunktmäßig beherrschen die Studierenden das Bankvertragsrecht und die Auswirkungen der Insolvenz der jeweiligen Beteiligten auf die Rechtsbeziehungen. Im Vordergrund stehen zum einen die Bankgeschäfte (Einlagen-, Kredit- und Garantiegeschäfte) sowie zum anderen der bargeldlose Zahlungsverkehr (insb. die Überweisung und das SEPA-Lastschriftverfahren). Nach Absolvieren der Kurseinheit sind die Studierende befähigt, ihre Kenntnisse über die Auswirkungen einer Krise, eines Insolvenzeröffnungsverfahrens und der Insolvenzeröffnung auf die Geschäftsbeziehungen des schuldnerischen Unternehmens zu Instituten der Kreditwirtschaft zu erläutern und anzuwenden. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen selbstständig zu bewerten.				
3	Inhalte Die Rechtsbeziehungen zwischen Bank und Bankkunde (rechtliche Einordnung der Geschäftsbeziehung, Bankgeheimnis, Zahlungsdiensterahmenvertrag gem. § 675f Abs. 2 BGB und Bankkonto bzw. Kontokorrent) Die Auswirkungen der Insolvenz auf Einlagengeschäfte (Sicht-, Termin- und Spareinlagen) Die Auswirkungen der Insolvenz auf Kreditgeschäfte (insb. Darlehen und Akzeptkredit) / Anforderungen des BGH an schlüssige Sanierungsgutachten Die Auswirkungen der Insolvenz auf Garantiegeschäfte i.S.v. § 1 Abs. 1 S.2 Nr.8 KWG (insb. Bürgschaft) Die Auswirkungen der Insolvenz auf den bargeldlosen Zahlungsverkehr (insb. Überweisungsverkehr und SEPA-Lastschrift)				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	

6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung „Modul 5: Steuern und Finanzwirtschaft“ Bestandene Modulklausur
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: RA Dr. Julian Christiansen
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Bankrecht im Insolvenzverfahren“ Literatur: Obermüller, Insolvenzrecht in der Bankpraxis Derleder/Kops/Bamberger, Deutsches und europäisches Bank- und Kapitalmarktrecht Einsele, Bank- und Kapitalmarktrecht Schwintowski, Bankrecht Langenbacher/Bliesener/Spindler, Bankrechtskommentar

Modul 6: Restrukturierung und Sanierung					
Modulkürzel	Workload 300	Credits 10 ECTS	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 28 h		Selbststudium 272 h	geplante Grup- pengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen				
3	Inhalte 6.1 Personelle Restrukturierung in Krise und Insolvenz 6.2 Unternehmensverkauf in Krise und Insolvenz 6.3 Die vorinsolvenzliche Sanierung 6.4 Sanierung in der Insolvenz				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine			Formale Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung: „Modul 6: Restrukturierung und Sanierung“ Bestandene Modulklausur				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 11,11 %				

Modul 6					
6.1 Personelle Restrukturierung in Krise und Insolvenz					
Modulkürzel PER	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 68 h	geplante Gruppengröße 20	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Grundlagen des Insolvenzrechts wie auch personelle Restrukturierungsmittel zu erläutern. Die Studierende können die Vorschriften praktisch anwenden. Ihnen sind die Unterschiede mit den arbeitsrechtlichen Restrukturierungsmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Insolvenz bekannt. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kursarbeit mit allen rechtlich relevanten Vorschriften vertraut, um personelle Restrukturierungsmaßnahmen in Krise und Insolvenz eines Unternehmens differenziert beurteilen zu können</p>				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> Das Arbeitsverhältnis in der Insolvenz Fälle besonderen Kündigungsschutzes Kündigung und sonstige Beendigung von Arbeitsverhältnissen in der Insolvenz Sanierung durch Änderungskündigung Konsultationsverfahren Interessenausgleich in und außerhalb der Insolvenz Sozialplan in und außerhalb der Insolvenz Betriebsratsanhörung Massenentlassung/Massenentlassungsanzeige Betriebsübergang 				
4	Lehrformen <ul style="list-style-type: none"> Präsenzveranstaltungen Eigenstudium 				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen <p>Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierenden bekanntgegeben.</p>				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung: „Modul 6: Restrukturierung und Sanierung“ Bestandene Modulklausur
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: RA Gregor Lambertz
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Personelle Restrukturierung in Krise und Insolvenz“ Literatur: Annuß/Lembke, Arbeitsrechtliche Umstrukturierung in der Insolvenz Hinz/ Lill, Insolvenz und Arbeitsrecht: Arbeitspflicht/Gehalt, Rolle des Verwalters, Betriebsschließung/-übergang

Modul 6					
6.2 Unternehmensverkauf in Krise und Insolvenz					
Modulkürzel UKI	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 68 h	geplante Grup- pengröße 20	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen einer Sanierung von Unternehmen durch Verkauf. Weiter können die Studierenden die unterschiedlichen Formen eines Unternehmensverkaufes (Asset Deal und Share Deal) sowie die hierfür erforderlichen Vorbereitungen (Due Diligence) differenziert darstellen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Vor- und Nachteile derartiger Transaktionen in- und außerhalb eines Insolvenzverfahrens zu erläutern. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurs-einheit in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Re-gelungen selbstständig zu bewerten.				
3	Inhalte Unternehmensverkauf (Asset Deal und Share Deal) Kosten einer außergerichtlichen Restrukturierung Vergütungsrecht der Insolvenzordnung				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendeaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genauere Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung: „Modul 6: Restrukturierung und Sanierung“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: RA Dr. Arne Löser				
9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Unternehmensverkauf in Krise und Insolvenz“ Literatur: Gottwald, Insolvenzrechtshandbuch Denkhaus/Ziegenhagen, Unternehmenskauf in Krise und Insolvenz				

Modul 6					
6.3 Die vorinsolvenzliche Sanierung					
Modulkürzel VIS	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele		Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 68 h	geplante Grup- pengröße 20
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen die verschiedenen Möglichkeiten der außergerichtlichen Sanierung, der Krisenfrüherkennungs- und Managementpflichten sowie die Haftungsrisiken des Geschäftsleiters und die Vor- und Nachteile einer Sanierung außerhalb eines Insolvenzverfahrens sowie den typischen Ablauf einer Unternehmenskrise in der Praxis. Schwerpunktmäßig können die Studierenden das vorgerichtliche sogenannte StaRUG-Verfahren, unter Darstellung der Voraussetzungen des Verfahrens, der einzelnen Regelungen des StaRUG-Verfahrens, insbesondere des Restabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens, erläutern. Des Weiteren kennen die Studierenden die inhaltlichen Anforderungen an den Restrukturierungsbeauftragten, den Gläubigerbeirat sowie die Sanierungsmoderation. Die Studierenden sind nach Abschluss der Kurseinheit in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen selbstständig zu bewerten.				
	Inhalte Außergerichtliche Sanierung, insbes. STaRUG Krisenfrüherkennungs- und Managementpflichten Haftungsrisiken des Geschäftsleiters Vor- und Nachteile einer Sanierung außerhalb eines Insolvenzverfahrens Typischer Ablauf einer Unternehmenskrise in der Praxis Restrukturierungsbeauftragter, Gläubigerbeirat und Sanierungsmoderation				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung: „Modul 6: Restrukturierung und Sanierung“ Bestandene Modulklausur
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: NN

Modul 6					
6.4 Sanierung in der Insolvenz					
Modulkürze SAI	Workload 75 h	Credits	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jährlich (WiSe)	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Fallbeispiele	Kontaktzeit 7 h	Selbststudium 68 h	geplante Grup- pengröße 20	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten einer Sanierung von Unternehmen mit den Instrumenten des Insolvenzrechts. Insbesondere sind die Studierenden dazu befähigt, die insolvenzrechtlichen Hilfen einer Betriebsfortführung wie auch die Sanierung über einen Insolvenzplan differenziert darzustellen und fallbezogen in der Praxis anzuwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, Fälle sowie Rechtsfragen vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelungen., insbesondere der Vorschriften der Insolvenzordnung, selbstständig zu bewerten.				
3	Inhalte Außergerichtliche/gerichtliche Sanierung Haftungsrisiken im Rahmen der Sanierung Insolvenzplan als Sanierungsinstrument Planvarianten und Umsetzungshemmnisse Strategische Planinsolvenzen ESUG Schutzschirmverfahren als Sanierungsinstrument				
4	Lehrformen Präsenzveranstaltungen Eigenstudium				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) keine		Formale Teilnahmevoraussetzungen keine		
6	Prüfungsformen Modulabschlussprüfung; Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung erfolgt erst nach bestandener Studienleistung. Diese Studienleistung wird im Rahmen von a) Einsendaufgabe in Form der Beantwortung von Fragen oder b) einer schriftlichen Ausarbeitung zu einer wissenschaftlichen Fragestellung erbracht. Genaue Hinweise und Details werden zu Beginn des Semesters durch den jeweiligen Dozierende bekanntgegeben.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Studienleistung: „Modul 6: Restrukturierung und Sanierung“ Bestandene Modulklausur				
8	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: RA JR Günter Staab				

9	Sonstige Informationen Material: Studienbrief „Sanierung in der Insolvenz“ Literatur: Schmidt/Haarmeyer/Albrecht, Ausbildung und Praxis im Insolvenzbüro – Lehrbuch für die Insolvenzverwaltung; Smid/Rattunde, Der Insolvenzplan
----------	--

Modul 7: Abschlussarbeit					
Modulkürzel MT	Workload 660	Credits 22 ECTS	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer
1	Lehrveranstaltungen Keine	Kontaktzeit 0 h	Selbststudium 660 h	geplante Gruppengröße	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden sind in der Lage, eine selbstständige wissenschaftliche Arbeit, die mit stringenter wissenschaftlicher Methodik theoretische und/oder praxisorientierte Probleme aus einem Gebiet des Insolvenzrechts bzw. des Reorganisationsverfahrens bearbeitet, anzufertigen. Sie sind dazu befähigt in einem begrenzten Zeitraum, die Lösung auf ihre praktische Relevanz und ihre rechtlichen Auswirkungen zu prüfen, diese darzustellen und in der Diskussion zu vertreten. Hierbei können Synergien zur beruflichen Tätigkeit genutzt werden.				
3	Inhalte Die Abschlussarbeit (Master-Thesis) bezogen auf alle Rechtsmaterien des Studiengangs				
4	Lehrformen Selbstständige Bearbeitung einer konkreten Problemstellung aus Wissenschaft oder Praxis mit ergänzender Beratung durch die Betreuenden.				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) Module 1 - 6		Formale Teilnahmevoraussetzungen Bestandene Modulprüfungen 1 - 6		
6	Prüfungsformen Schriftliche Ausarbeitung				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Modulprüfungen 1 - 6 Mindestens mit „ausreichend“ bewertete Master-Thesis				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 25,0 %				
9	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: alle Dozierende				

Modul 8: Kolloquium					
Modulkürzel MK	Workload 240	Credits 8 ECTS	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer
1	Lehrveranstaltungen Keine	Kontaktzeit 0 h	Selbststudium 240 h	geplante Gruppengröße keine	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen Die Studierenden vertiefen die Befähigung zur selbständigen, praxisorientierten Forschungstätigkeit und deren mündlicher Präsentation. Im Kolloquium präsentieren und verteidigen die Studierenden die Ergebnisse ihrer Abschlussarbeit in einer für Fachvertreter und Fachfremde angemessenen Form. Sie stellen dabei ihre Methodik heraus und treffen Einschätzungen, wie sich getroffene Annahmen und Vereinfachungen auf die generelle Gültigkeit ihrer Ergebnisse auswirken können. Sie sind darüber hinaus in der Lage, Aspekte und Fragen zu ihrer Abschlussarbeit bzw. ihren Ergebnissen einzuordnen und ihre Antworten mit einer fundierten Argumentation zu begründen.				
3	Inhalte Selbstständige Arbeit, die mit stringenter wissenschaftlicher Methodik theoretische, empirische oder praxisorientierte Probleme bearbeitet.				
4	Lehrformen Selbstständige Bearbeitung				
5	Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen) Module 1 - 6		Formale Teilnahmevoraussetzungen Mindestens mit „ausreichend“ bewertete Master-Thesis		
6	Prüfungsformen Die Studierenden verteidigen ihre Master-Thesis; dieser Teil des Kolloquiums dauert in der Regel bis zu 30 Minuten. Die Präsentation der Ergebnisse hat in freier Rede zu erfolgen.				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bewertung mit mindestens „ausreichend“				
8	Stellenwert der Note für die Endnote 8,33 %				
9	Verantwortliche Dozierende Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christian Mock Hauptamtlich Lehrende/r: alle Dozierende				